

Wilfried Kahlen

Von: Petra Knetemann [knetemann@edeweicht.de]
Gesendet: Dienstag, 11. September 2012 08:03
An: 'Heinz-Joachim Koop'
Cc: Wilfried Kahlen
Betreff: AW: Fußballplätze SVF

Hallo Achim,
 ich bestätige Dir hiermit den Erhalt der Mail und der Anlage. Uns ist die Problematik bekannt. Die Fa. Sommerfeld hat auch uns auf die notwendige Bewässerung der Plätze hingewiesen. Die Angelegenheit wird im Bauamt der Gemeinde weiter bearbeitet werden. Wir gehen davon aus, dass wir hierzu eine Lösung in 2013 erarbeiten können.
 Liebe Grüße aus Edeweicht

Petra Knetemann
 Gemeinde Edeweicht
 Hauptamt
 Rathausstraße 7
 26188 Edeweicht
 Tel. 04405/916-110
 Fax 04405/916-210
 E-Mail: knetemann@edeweicht.de
 Internet: www.edeweicht.de

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den im Adressfeld bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen und diese Mail sowie alle Kopien davon zu vernichten

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Heinz-Joachim Koop [mailto:kooppharms@msn.com]
Gesendet: Mittwoch, 5. September 2012 16:16
An: Petra Knetemann
Betreff: Fußballplätze SVF

Hallo Petra,
 vielen Dank für deine Bemühungen und die Mail bezüglich der Handballtore.
 In der Anlage befindet sich ein Antrag der Fußballabteilung in Bezug auf Sanierung der Plätze und deren Erhaltung durch ausreichende Bewässerung.
 Der Vorstand des SVF unterstützt diesen Antrag. Zum einen gehört der Jugendplatz mit zu den damals neu erstellten Fußballfelder und es wurden dieselben Fehler bei der Anlage gemacht.
 Zum anderen entwickelt sich gerade die Jgd-Fußballabteilung ständig weiter auf Grund der vielen neuen Bauplätze in F'fehn, weswegen wir ja auch die neuen Umkleide- und Sanitärkabinen erstellen lassen.
 Eine ausreichende Bewässerung ist das A & O einer guten Platzpflege. Dies wurde schon vor Jahren in Gesprächen mit dem vorherigen Bauamtsleiter Herrn Jakobs und dem Leiter der Landwirtschaftskammer bestätigt und gefordert, durch Gespräche mit Herrn Maschmeyer und der Fa Sommerfeld im letzten Jahr untermauert.

Ich bitte dich, dieses berechtigte Anliegen den entsprechenden Gremien vorzulegen und weiter voranzutreiben.

Liebe Grüße aus Friedrichsfehn

Achim

12.09.2012



Sport-Verein Friedrichsfehn von 1961 e.V.

Abteilung Fußball



SV Friedrichsfehn von 1961 e.V.
Torsten Brumund – Brüderstrasse 50 – 26188 Edeweicht

An
Gemeinde Edeweicht
& Bürgermeisterin Petra Lausch

Sanierung der Sportplätze in Friedrichsfehn & künftige Bewässerung der Sportflächen

Friedrichsfehn, 04. Sept. 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Frau Lausch,

die Sanierung der neuen Sportplätze in Friedrichsfehn ist für den ersten Bauabschnitt weitestgehend abgeschlossen und die Ergebnisse dieser Maßnahme sehen aktuell sehr gut aus. Wir hoffen hier, dass dieser Zustand auch nachhaltig so erhalten bleiben kann.

Hierfür ist es in unseren Augen und auch nach Meinung der ausführenden Firma Sommerfeld unausweichlich, dass diese neuen Sportflächen/Rasenflächen bei ausbleibendem Regen ausreichend bewässert werden. Allerdings fehlt uns dafür eine ausreichende Bewässerungsanlage, wir können vereinsseitig diesen Teil also nicht erfüllen. Durch das Einsetzen eines Platzwartes wären wir dagegen durchaus in der Lage die Bewässerung mit einer entsprechenden vorliegenden Anlage zu gewährleisten. Aus dem Grund einer möglichst langanhaltenden Nutzung dieser aufwendig sanierten Sportflächen bitten wir sie die Anschaffung entsprechender Grundwasserpumpen und Bewässerungsanlagen zu prüfen.

Gleichzeitig möchten wir vor Beginn des zweiten Bauabschnittes um Prüfung der Bodenbeschaffenheit auf dem hinteren Jugendfeld bitten. Auch diese Spielfläche weist deutlich erkennbare und schwerwiegende (teilweise gesundheitsgefährdende) Mängel vor. In diesem Zusammenhang möchten wir sie bitten die Sanierungen auf diese zusätzliche Flächen auszuweiten, um im Anschluss eine Sportanlage ohne weitere Mängel vorliegen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Brumund